

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-69-0033

Barrierefreie Gestaltung häufig genutzter öffentlicher Wege und Plätze - Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 -

Die barrierefreie Gestaltung öffentlicher Wege und Plätze bekommt mit dem Abflachen der Coronapandemie und der damit einhergehenden signifikant steigenden Nutzung des öffentlichen Raums wieder eine neue Bedeutung. Die Beschaffenheit der Landeshauptstadt, insbesondere der Innenstadt, macht eine Diskussion über eine senioren- und familienfreundlichere Gestaltung von öffentlichen Wegen und Plätzen nötig. Neben der notwendigen Barrierefreiheit, die eine Grundvoraussetzung für vielseitige Teilhabe und Inklusion bedeutet (für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen), muss es auch mehr Rast- und Ausruhmöglichkeiten für Senioren und Familien geben. Häufig genutzte Wege sollen zudem schneller instand gesetzt werden, um von mobilitätseingeschränkten Personengruppen leichter genutzt werden zu können.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1. Häufig von den oben genannten Gruppen genutzte Wege (Menschen mit Handicaps, Senioren, Familien mit kleinen Kindern) sollen prioritär instand gesetzt werden und Barrieren abgebaut werden.
- 2. Input zur Auswahl der Strecken soll von den Ortsbeiräten, den Arbeitskreisen der Behindertenorganisationen sowie dem Seniorenbeirat kommen.
- 3. Vorschläge sollen gemeinsam mit dem Mobilitätsausschuss beraten und gegebenenfalls verabschiedet werden.

## Beschluss Nr. 0093

- 1. Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 14.09.2022 verschoben.
- 2. Der Antrag soll gemeinsam mit den noch nicht beantworteten Anliegen des Arbeitskreises der Wiesbadener Behindertenorganisationen aus dem gemeinsamen Jahresgespräch aufgerufen und beraten werden.

Seite: 1/2

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .07.2022

Rutten Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

> Dr. Gerhard Obermayr Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .07.2022 - 16 -

Dezernat V

mit der Bitte um Kenntnisnahme Mende

Oberbürgermeister

Seite: 2/2